

## Entwicklungspartnerschaft MünchenKompetent - Produkt

<b>Produkttitel</b>	Kompetenzbedarfsanalyse (=mehrstufiges empirisches Instrument zur Erfassung des betrieblichen Weiterbildungsbedarfes) im Office Management-Bereich
<b>Projektträger und Projektname</b>	Verbund Strukturwandel (VSW) GmbH "Kompetenz für Münchner Unternehmen"

<b>Produktkontext</b>	
<b>Interventionsbereich</b>	Früherkennung von betrieblichen Qualifikationserfordernissen Angesichts struktureller Veränderungen in vielen Branchen haben sich das Qualifikationsniveau und die Qualifikationsanforderungen an das Erwerbspersonenpotential deutlich erhöht und die beobachtbaren Entwicklungen erfordern die Unterstützung von Konzepten, die lebenslanges Lernen fördern. Mit der Kompetenzbedarfsanalyse werden bedeutsame Qualifizierungsfelder und künftige Qualifizierungsbedarfe identifiziert, um die Personalentwicklungsplanung und betriebliche Weiterbildung insbesondere in kleinen und mittleren Unternehmen der Region zu unterstützen.
<b>Kooperationspartner</b>	Träger im Projektbereich LebensLangesLernen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Donna Mobile</li> <li>• FCS AG</li> <li>• Frau und Beruf GmbH</li> <li>• Heimerer Schulen</li> <li>• IBPro</li> <li>• Innere Mission München</li> <li>• AWM</li> </ul>

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Zielsetzung</b>	Identifizierung von betrieblichen Qualifikationserfordernissen, die in die Zukunft gerichtet sind. Die Kompetenzbedarfsanalyse wird als Instrument zur vorausschauenden Analyse von Qualifizierungsentgängen immer wichtiger. Nur durch die regelmäßige Ermittlung gegenwärtiger und zukünftiger Wissensdefizite zwischen den Arbeitsplatzanforderungen und der vorhandenen Qualifikation der Mitarbeiter ist es möglich, Lernziele- und Lerninhalte zu bestimmen, potentielle Qualifikationsprobleme zu erkennen, problemadäquate Maßnahmen durchzuführen und so die Leistungsfähigkeit des Unternehmens zu steigern.
<b>Produkttyp</b>	Empirisches Erhebungs- und Analyseinstrument, in dem unterschiedliche Methoden kombiniert werden (sh. hierzu Methodik).
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kleine und mittlere Unternehmen der Region München</li> <li>• von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer/innen</li> </ul>
<b>Technische Ressourcen</b>	
<b>Methodik</b>	„In der Kombination der Methoden und Instrumente liegt der Pfiff, in der synergetischen Interpretation der Ton“. Zur Früherkennung neuer betrieblicher Qualifikationserfordernisse werden unterschiedliche Instrumente und Methoden eingesetzt: <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Unternehmensbefragung (Fragebogen, Telefoninterview)</li> </ol>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>b) Regionale Stellenauswertung</li> <li>c) Vergleich von Weiterbildungsangeboten</li> <li>d) Zielgruppenanalyse</li> </ul>
<b>Publikations-/ Anwenderform</b>	Derzeit liegt ein projektinterner Forschungsbericht vor, in dem die Ergebnisse der Qualifikationsbedarfsanalyse für den Office-Management-Bereich zusammengefasst sind. Dieser Bericht wurde auch im Rahmen der Teilnahme am BiBB-Weiterbildungspreis eingesetzt.
<b>Entwicklungsaufwand (Zeit/Kosten)</b>	Entwicklung des Produktes erfolgte in 6 – 9 Monaten und kann auf andere Branchen übertragen werden. Kosten: insbesondere Personalkosten, Wissenschaftler/in, ca. 40.000 Euro
<b>Weiterentwicklung</b>	Das Produkt kann bei Bedarf modifiziert und branchenspezifisch weiterentwickelt werden.
<b>Anwendung und Verbreitung</b>	Die Kompetenzbedarfsanalyse ist als dialogisches, interpretatives und prozessorientiertes Verfahren neu und wird regional noch kaum angewendet.
<b>Zusätzliche Informationen</b>	
<b>Kontakt</b>	Verbund Strukturwandel (VSW) GmbH Ansprechpartnerin: Dagmar Koblinger 089-72013915 dagmar.koblinger@verbund-strukturwandel.de